

# Protokoll

## DTKV Bundestag am 02.07.2005 in Hannover

Teilnehmer:

Sebastian Krapoth	DTKV-Präsidium	(Protokoll)
Klaus Netzel	DTKV-Präsidium	
Michael Kaus	DTKV-Präsidium	
Christian Lorenzen	DTKV-Präsidium	
Thorsten Weichelt	Sektion Nord	
Joachim Kipper	Sektion Nord	
Henning Horn	Sektion Süd	
Georg Schwartz	Sektion Süd	
Michael Henseleit	Sektion Ost	

Unentschuldigt fehlen:

Uwe Bertram, Michael Sammrei

### **TOP 1:**

Sebastian Krapoth begrüßt die Teilnehmer und stellt die Beschlussfähigkeit der Sitzung fest, die Tagesordnung wird angenommen.

### **TOP 2 Berichte der Sektionen:**

Der Spielbetrieb ist in allen Sektionen insgesamt zufriedenstellend gelaufen. Es wird größtenteils auf die Protokolle der Regionalversammlungen verwiesen. Im Süden konnten einige neue Vereine gewonnen werden. Im Osten bleibt die Lage insofern problematisch, als es außerhalb von Berlin nur sehr wenige Vereine gibt.

### **TOP 3 Berichte des Präsidiums:**

Die Präsidiumsmitglieder berichten kurz aus Ihrem Verantwortungsbereichen:

Michael Kaus weist auf eine positive Entwicklung bei den Turnier-Teilnehmerzahlen im Süden und Westen hin, im Norden stagnieren die Zahlen.

In der ersten Bundesliga ist der Spielbetrieb unter der Leitung von Christian Lorenzen unproblematisch verlaufen.

Sebastian Krapoth berichtet von einer gestiegenen Presseaufmerksamkeit in Erwartung der Fußball-WM.

Klaus Netzel wird unter TOP 6 ausführlicher berichten.

#### **TOP 4 Entlastung des Vorstands**

Der TOP wird nicht behandelt, da der Kassenprüfungsbericht noch nicht vorliegt.

#### **TOP 5 Wahlen des Präsidiums**

Als Präsidiumsmitglieder werden gewählt (bei jeweils keiner Gegenstimme und höchstens einer Enthaltung):

Öffentlichkeitsarbeit und Präsidiumsvorsitz:	Sebastian Krapoth
Bundesspielleiter:	Christian Lorenzen
Bundesturnierspielleiter:	Michael Kaus
Finanzen:	Klaus Netzel
Bundesmitgliederbetreuer:	Joachim Kipper

#### **TOP 6 Verabschiedung des Haushaltsplans für das Geschäftsjahr 2005/2006**

Der von Klaus Netzel vorgelegte Haushaltsplan wird einstimmig genehmigt.

#### **TOP 7 Vergabe von Turnieren und Mannschafts-PlayOffs**

DEM 2007	Flinke Finger Bruck
SEM 2006	Amberg
NEM 2006	Jerze
OEM 2006	Celtic Berlin
WEM 2006	keine Bewerber
Tourfinale 2006	keine Bewerber
Jugend- und Amateur-Meisterschaften	keine Bewerber
DMM 2005	Hannover
DTKV-Pokal PlayOff	neuer Modus (deswegen einige Anträge aus den Sektionen vorgezogen bzw. nicht mehr behandelt), vorauss. Sektion Nord

Zur Entscheidung zu den Pokal-Play-Offs:

Es wird beschlossen, das Tourfinale in diesem Jahr versuchsweise nach dem Schweizer System zu spielen. Christian Lorenzen macht zum Modus des Tourfinales auch noch einen Vorschlag (36 Teilnehmer mit 6er Gruppen und Endrundenmodus), der evtl auch noch ausprobiert werden soll (je nachdem, wie das Schweizer System ankommt; Diskussion auf dem nächsten Bundestag; Antrag auf Vergabe von Ranglistenpunkten beim Tourfinale abgelehnt).

Die Achtelfinalteilnehmer werden in gewohnter Weise auf regionaler Ebene ausgespielt. Die Teilnehmerplätze für die Sektionen werden nach der herkömmlichen Methode berechnet, wobei die maximale Teilnehmerzahl pro Sektion 5 Mannschaften sind. Die Play-Offs beginnend mit dem Achtelfinale sollen an einem Tag an einem

Ort ausgespielt werden. Ausrichter sollen reihum in den Sektionen gefunden werden. Es ist vorgesehen, dass in der Saison 2005/06 der Norden Ausrichter sein wird. Da der Termin bei einer so großen Veranstaltung möglichst lange vorher feststehen muss, wird aufgrund der Fußball-WM und der DEM 2006 (im Mai) für das Pokal-Play-Off ein Termin schon im März avisiert. Wegen des neuen Modus wird die Anmeldefrist zum Pokal bis zum 1.9. verlängert.

## **TOP 7 Anträge zu den Spielregeln / Spielordnung / Satzung**

### **Anträge zu den Spielregeln**

1. Es soll verboten werden, den Ball aus dem Spiel heraus auf den eigenen Torwart zurückzuspielen, um so das Zeitspiel zu verhindern (Sektion West).

Antrag abgelehnt

2. Im Kommentar zu Regel 1 soll darauf hingewiesen werden, dass die im DTKV zugelassenen Tore zur Zeit nur die von Bernd Weber und Dieter Mönning hergestellten Tore sind (exakte Größenangaben nicht erforderlich) (modifizierter Antrag Sektion West).

Antrag angenommen

3. zu Regel 1: Kommentar

Neuer Satz: Der Torgummi (besteht aus einem Stück) darf nicht die Turnierplatte berühren (durchhängen) und der Durchmesser des Torgummis muss 5 mm betragen.

Antrag angenommen

4. Regel 2, Satz 7 in folgender neuer Fassung:

*"Das Anbringen von Klebeband am Kicker ist lediglich zur Sicherung der Aufhängestange und auf der Rückseite des Kickers zulässig, ansonsten verboten."*

Begründung: Wenn Klebeband angebracht wird, vergrößert das den Umfang des Kickers und ist von daher schon verboten. Ferner verändert insbesondere das Klebeband an der vorderen Seite des Kickers das Absprungsverhalten des Balles immens (und meist zum Vorteil des verteidigenden Spielers)

Antrag angenommen

5. Regel 2, Kommentierung vorletzter Satz in folgender neuer Fassung:

*"Die Torwartstange darf nur an der längeren seitlichen Quaderfläche in der Mitte in einer Höhe von 3 bis 8 mm über der Standfläche den Bedienungskasten verlassen und in einer Höhe von 3 – 6 mm in den Torwartkörper eintreten."*

Begründung: Wenn die Stange an einer höheren Stelle in den Torwartkörper eintritt, kann bei einem Torschuss der Torwart den Ball mit der höher angebrachten Stange noch wegwischen, obwohl der Ball den Torwart evtl. schon passiert hat. Wenn die Stange jedoch in einer "üblichen Höhe" in den Torwartkörper eintritt, so kann dies nicht passieren.

Antrag angenommen

6. Regel 13 Absatz 2:  
"Satz 3 und 4 werden ersatzlos gestrichen"

Antrag angenommen mit folgender Modifizierung:  
Satz 3 bleibt; Satz 4 neu: Die wiederholte Spielaktion wird nicht wie ein Freistoß behandelt.

### **Anträge zur Spielordnung**

1. Wiedereinführung des 10er-teilnehmerfeldes in der 2. Bundesliga Süd.

Antrag abgelehnt

2. Regel 1.5.1. Kadermeldung, neuer Satz 11:  
Über weitere Ausnahmeregelungen entscheiden der zuständige Sektionsleiter und der Bundesspielleiter.

Antrag angenommen

3. B Einzelspielbetrieb, 1.4., Modifikation Satz 8:  
*"Bei Turnierveranstaltungen bis einschließlich 63 Teilnehmern werden nur 8 Spieler gesetzt; bei Turnierveranstaltungen ab 64 Teilnehmern werden 16 (Play-Off) bzw. 12 (Endrunde) Spieler gesetzt."*

Antrag angenommen

4. A-Mannschaftsspielbetrieb, Pkt. 1.1.7 Absatz 2 Satz 1 wird wie folgt gefasst:  
*"<sup>1</sup>Die Mannschaften, die am Ende der Saison die Plätze 1 bis 4 belegen, starten in einer Play-Off-Runde.*

A-Mannschaftsspielbetrieb, Pkt. 1.1.7 Absatz 2 es werden nachstehend neue Sätze 2 bis 5 eingefügt, die bisherigen Sätze 2 und 3 werden zu den Sätzen 6 und 7  
*"<sup>2</sup>Die Play-Off-Halbfinal- und Finalspleie finden an einem Tag und an einem Ort statt. <sup>3</sup>Die Mannschaft, die das Endspiel gewinnt, steigt in die Bundesliga auf. <sup>4</sup>Für die Entscheidungsfindung gilt Tz. 2.1.1. Sätze 3 bis 5. <sup>5</sup>Das Vorrecht auf die Play-Off-Ausrichtung hat die viertplatzierte Mannschaft, bei Verzicht die drittplatzierte Mannschaft, anschließend die zweitplatzierte Mannschaft.*

Antrag abgelehnt

### **Anträge zur Satzung**

**1. § 6 Absatz 2 erhält folgende neue Sätze 6-8**

*"<sup>6</sup>Über Sitzungen der Regionalversammlungen ist jeweils unverzüglich ein Ergebnisprotokoll zu fertigen, das von dem Leiter der Sitzung und dem Protokollführer zu unterzeichnen ist. <sup>7</sup>Jeder Sitzungsteilnehmer erhält eine Kopie des Protokolls. <sup>8</sup>Das Protokoll ist jedem Vereinsmitglied der Sektion unverzüglich, jedoch spätestens vor Beginn der neuen Saison zuzustellen."*

Antrag angenommen

**2. § 6 erhält folgenden neuen Absatz 6 (Antrag TKV Grönwohld)**

*"Die Anträge, die dem Bundestag von den Regionalversammlungen zur Beschlussfassung vorgeschlagen wurden, sind dem Präsidiumsvorsitzenden unverzüglich nach der Regionalversammlung durch den jeweiligen Koordinator der Sektion zuzuleiten. Der Präsidiumsvorsitzende sammelt die Beschlussvorschläge und gibt diese rechtzeitig vor dem Bundestag den Mitgliedern des Bundestages zur Meinungsbildung zur Kenntnis."*

Antrag angenommen

**3. § 11 Absatz 1 erhält folgenden neuen Satz 4:**

*"Ist eine Veröffentlichung bis zum 1.9. nicht erfolgt, so treten die Beschlüsse erst zur darauffolgenden Saison in Kraft."*

Antrag angenommen

**4. § 11 Absatz 2 Satz 3 erhält folgende Fassung (Antrag TKV Grönwohld)**

*"Das Protokoll ist jedem Club bis spätestens zum 1.9. zuzustellen."*

Antrag angenommen

### **TOP 8 Verschiedenes**

**1. Ab sofort wird bei Einzelturnieren auch in der Endrunde gesetzt.**

Antrag angenommen

**2.** Im Einzelspielbetrieb und zur Berechnung der Rangliste werden die heute etwas unterbewerteten kleineren Turniere aufgewertet, ab dem 1.1.2006 gelten neue Bewertungsrichtlinien: Die Turnierkategorie entfällt in Zukunft, die Wertigkeit berechnet sich nur noch aufgrund der Teilnehmerstärke (Ranglistenpositionen der anwesenden Spieler) und der Teilnehmerzahl im Verhältnis 70:30.

Antrag angenommen

**3.** In Zukunft muss an jeder Platte ein Messinstrument liegen, das u.a. den 2-Längen Abstand und die Länge der Torwartstange nachprüfen lässt. Dieses Instrument wurde vom Verband in Zusammenarbeit mit Bernd Weber entwickelt, 4 Exemplare pro Verein werden an alle Clubs verschickt, die Kosten trägt der Verband (Versand und 4 Exemplare pro Verein).

Ende der Sitzung 18 Uhr



---

Sitzungsleiter und Protokollführer